Rezension

Gott mit neuen Augen sehen

Wege zur Erstkommunion FamilienBeziehungsBuch

Bernd Hillebrand, Albert Biesinger, Reinhold Boschki, Barbara Berger, Herbert Bendel, Stefanie Hocker, Jörn Hauf,Sarah Weber

Komplett überarbeitete Neuausgabe, 2022
Kösel-Verlag, München

Das komplett überarbeitete Buch „Gott mit neuen Augen sehen“ machte mich mit seinem Untertitel Familienbeziehungsbuch sehr neugierig, denn für mich ist es heute wichtiger denn je, dass sich die Familie, so wie sie mit dem Erstkommunionkind zusammenlebt, miteinander und gemeinsam auf den Weg macht. Glaubenserfahrungen kann ein Kind nicht allein „machen“, dazu gehört die gesamte Kommunio, d.h. eine Gemeinschaft im Leben und im Glauben Dies ist nicht voneinander zu trennen, sondern unabdingbar miteinander verbunden.

Beim tieferen Eintauchen in dieses Buch ist mir dabei einiges aufgefallen:
Dinge, die mir richtig gut gefallen haben und andere Elemente, die Fragen ausgelöst haben und die zum Nachdenken anregen.

+ POSITIVE WAHRNEHMUNGEN

- + Das Buch ist bunt, kreativ, vielseitig und einladend auf weißem Hintergrund gestaltet und ermöglicht Gedanken und Antworten direkt ins Buch zu schreiben.
- + Die sechs großen Themen werden in insgesamt 18 Bausteinen und einem sehr großen Kapitel zur Feier der Eucharistie aufgeteilt, sodass es kurze Einheiten sind, in denen sich Familien mit einem Thema beschäftigen und vertiefen können.
- + Mit QR-Codes erweitert sich die Welt dieses Buches in die digitale Welt hinein, so können z.B. die Lieder angehört werden und gleichzeitig mitgesungen werden. So kann singen Freude machen – auch ohne Lied- und Instrumentenkenntnis. Oder auch die Bibelverse in großen Zusammenhang gelesen werden.
- + Unterschiedliche Symbole im Buch geben Orientierung und machen wiederholende Elemente durch Bilder sichtbar: z.B.: die Kerze steht für das Eröffnungsritual zu Beginn eines jeden Bausteins, ein Kreuz für den gemeinsamen Schlusssegen und das Buch mit Kreuz verweist auf die Bibelstellen, die zum jeweiligen Baustein gehören.

+ Sogn. Beziehungsfäden sind weitere Symbole, die im Buch immer wieder auftauchen und die einladen die unterschiedlichen Themen mit anderen Bereichen in Verbindung zu bringen und zu vernetzen: zu mir selbst, zu anderen, zur Welt, zur Zeit, zu Gott und zu Jesus.
+ Für engagierte und interessierte Familien, die gerne lesen und sich mit Themen auseinandersetzen kann, dieses Buch eine Bereicherung/Ergänzung zur Vorbereitung in der Gemeinde sein.

? FRAGEN

? Während die Rahmenerzählung regelmäßig auf Doppelseiten weitererzählt werden, werden die Bibelstellen nur mit ein zwei Versen abgedruckt?
Mit QR-Codes wird zwar über die Homepage mit Zusatzmaterial auf www.bibelserver.com verwiesen, wo die ganze Bibelstelle nachlesbar ist.
Frage: was ist zentral / wesentlich?

? Wenn mit QR-Codes gearbeitet wird, könnte die digitale Welt mit all ihren Möglichkeiten genutzt werden. Mit der Musik hat man es geschafft.
Frage: Was wäre, wenn die biblischen Geschichten oder auch die Rahmenerzählung eingelesen oder als kleines Video zur Verfügung gestellt werden würden? Das ermöglicht leseschwachen Personen ein größeres erleben.

? Wer die bisherigen Bücher von Albert Biesinger und seinem Ansatz kennt, wird die weiteren Bücher vermissen. Hier wurde versucht alles in einem zusammenzuführen. Familienzeit, Eltern- und Kindertreffen mit Verweisen auf Ablaufpläne im Netz macht es für mich kompliziert und überübersichtlich

? Für Eltern und Familien, die mehr möchten, kann dieses Buch eine gute Ergänzung und Vertiefung zum Erstkommunionweg der Gemeinde sein. Die 20-30 min je Baustein in der Familie können so zu einer wertvollen Gemeinschaftszeit werden.
Frage: ist es für alle Familien nutzbar? Oder nur für kognitiv starke?

? Aus meiner eigenen Erfahrung als Gemeindereferentin sind einige Familien oft wenig vertraut mit unseren christlichen oder gar katholischen Glaubengrundlagen. In der Rahmenerzählung sind Paula, Sven, Matteo, Gülcin und Anna miteinander unterwegs und bringen zusätzlich zu den christlichen/katholischen Themen ihre je eigenen religiösen Erfahrungen und Ansichten (katholisch, evangelisch, muslimisch, atheistisch) mit.
Frage: Ist es für Familien, die wenig Kontakt mit Glaubensthemen haben, nicht zu viel des Guten?

Wer „Gott mit neuen Augen sehen“ möchte, kann mit diesem Buch, allen Themen und der Vielschichtigkeit, auf einem guten und wertvollen Weg unterwegs sein, der Glaubensthemen und -fragen ins Wort und kreativ ins Spiel bringt.
Als Gemeindereferentin werde ich das Buch vor Ort in der Gemeinde eher nicht einsetzen, bin aber überzeugt, dass es den familiären Glaubensweg unterstützen und begleiten kann.
Viel Freude dabei!

Katharina Schweizer, Gemeindereferentin in der Seelsorgeeinheit Oberes Filstal